



Gründung einer neuen Dienststelle für Sozialwohnungen

- 11. Mai 2021 -

Die Stadt Düdelingen setzt sich mithilfe seines Sozialamtes für die Schaffung von Sozialwohnungen ein, um Menschen, die auf dem privaten Wohnungsmarkt keine Wohnung finden, den Zugang zu erschwinglichem Wohnraum zu ermöglichen.

Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage hat die Stadt Düdelingen den Bau von Sozialwohnungen auf dem Territorium der Gemeinde tatkräftig vorangetrieben. Es handelt sich jedoch um eine Problematik nationalen Ausmaßes. Die Immobilienpreise einerseits und die Wirtschaftskrise andererseits haben den Zugang zu einer Wohnung sichtlich erschwert. Das trifft leider auch auf Menschen zu, die einer Arbeit nachgehen und ein dementsprechend geregeltes Einkommen haben. 40 % der gesamten Finanzhilfen des Sozialamtes sind dem Wohnungswesen gewidmet. Größtenteils sind es Familien, die einen Antrag auf Hilfe stellen. Sozialwohnungen, die augenblicklich gebaut werden oder in Planung sind, befinden sich in der Rue du Commerce, im Wohnviertel Lenkeschléi und in der Rue Nic Bodry. Zurzeit ist die Stadt Düdelingen im Besitz von 72 Sozialwohnungen. Von 37 davon ist sie Eigentümerin. Die restlichen 35 gehören Privateigentümern und werden über das Sozialamt angemietet.

Die „Cellule Logement“ des Sozialamtes

Bisher hat sich ausschließlich die „Cellule Logement“ des Sozialamtes um die Verwaltung der Mietwohnungen, die im Besitz der Stadt Düdelingen sind, gekümmert.

Die Grundvoraussetzungen, um Anrecht auf eine Sozialwohnung zu haben, sind bindend: Der Antragsteller muss seit mindestens einem Jahr in Düdelingen wohnen und darf nicht Privateigentümer sein. Des Weiteren muss er im Vorfeld einen Antrag sowohl beim Fonds du Logement als auch bei der SNHBM (Société Nationale des Habitations à Bon Marché) eingereicht haben. Der Antragsteller bekommt eine Wohnung von der Stadt Düdelingen zur Verfügung gestellt. Die betreffende Person ist jedoch zu einer finanziellen und sozialen Beratung verpflichtet und muss einen gemeinsam erstellten Zukunftsplan respektieren, um so ihre soziale und berufliche Situation zu verbessern. Die Miete wird aufgrund der Quadratmeteranzahl bestimmt.

Eine Dienstleistung der Stadt, die ausschließlich dem Wohnungswesen gewidmet ist.

Die Dienststelle Wohnungswesen wurde unter anderem gegründet, um flexibler auf Nachfrage und Angebot reagieren zu können. Auch wenn es statistisch gesehen hauptsächlich Familien sind, die die

Mehrzahl der Antragsteller darstellen, gibt es jedoch immer unterschiedlichere Bevölkerungsschichten, die, wenn auch nur vorübergehend, Schwierigkeiten haben, eine Wohnung zu finden. Einige davon benötigen keine Sozialberatung, können dennoch auf die Unterstützung des Sozialamtes zurückgreifen.

Auch wenn die Dienststelle aufgrund dieser starken Motivation ins Leben gerufen wurde, deckt ihr Aufgabenbereich jedoch die Gesamtheit der Missionen ab, die eine Gemeinde im Bereich des Wohnungswesens zu erfüllen hat. Es sind dies die Aufnahme der Antragsteller und deren Beratung, aber auch die administrative und technische Verwaltung der Sozialwohnungen sowie den Unterhalt der Notunterkünfte. Um die Behördengänge des Antragstellers zu vereinfachen, zentralisiert die Dienststelle Wohnungswesen die Anfragen mittels verschiedener Kriterien und leitet sie gegebenenfalls an die „Cellule Logement“ weiter. Darüber hinaus wird die Dienststelle eine aktive Rolle im Bereich des erschwinglichen Wohnraums spielen und dafür sorgen, dass positiv über diese Thematik gesprochen wird. Des Weiteren gibt sie sich die Mittel dazu, konkrete Projekte zu unterstützen oder zu planen, ganz im Sinne des fairen Wohnens.

Die Dienststelle Wohnungswesen ist eine eigenständige Dienststelle, die wie das Sozialamt in der „Maison sociale“ untergebracht ist. Die „Cellule Logement“ kümmert sich weiterhin um die Wohnungen, die Privateigentümer dem Sozialamt vermieten. Sie verwaltet auch die möblierten Zimmer, die der Stadt gehören, aber bedingt durch ihre Größe zu klein sind, um über einen längeren Zeitraum als Sozialwohnung vermietet werden zu können. Des Weiteren gewährleistet die „Cellule Logement“ die Verwaltung von elf Sozialwohnungen, die mittels einer Konvention dem Roten Kreuz, Pro Familia und der Fondation Jugend- an Drogenhölle zur Verfügung gestellt werden. Die Dienststelle Wohnungswesen ihrerseits ist mit der Verwaltung der 25 Wohnungen beauftragt, die im Besitz der Stadt Düdelingen sind.

Die Bedingungen

Im Rahmen eines Abkommens mit der Dienststelle Wohnungswesen der Stadt Düdelingen muss der Antragsteller mindestens seit 3 Jahren in Düdelingen wohnen oder arbeiten und darf nicht Privateigentümer sein. Gemäß dem Gesetz über die Wohnungsbeihilfen unterschreibt die Dienststelle Wohnungswesen mit dem Bewohner einen Mietvertrag für einen längeren Zeitraum. Befristete Wohnungsanfragen werden überdies an die „Cellule Logement“ weitergeleitet, die ihrerseits Unterkünfte für eine begrenzte Zeit zur Verfügung stellt. Eine Anfrage dieser Art beinhaltet ebenfalls einen sogenannten Zukunftsplan mit dem Ziel, später eine Wohnung auf dem privaten Immobilienmarkt zu mieten. Die Miete wird proportional zum Einkommen des Mieters berechnet und jährlich an die Entwicklung seines Einkommens und seiner Familiensituation angepasst. Der Mieter verfügt außerdem über eine größere Selbstständigkeit entsprechend seiner Lebenslage und Bedürfnisse.

Das Schöffenkollegium

Dan Biancalana, Bürgermeister

Loris Spina, René Manderscheid, Josiane Di Bartolomeo-Ries, Claudia Dall'Agnol, Schöffen